

Faktenblatt: Zeolith

November 2025

Methode/Wirkstoff

Zeolithe sind natürlich oder synthetisch hergestellte Mineralien (sog. kristalline Aluminosilikate). Durch ihre chemischen Eigenschaften können sie andere Stoffe an sich binden, weswegen ihnen eine entgiftende Wirkung nachgesagt wird.

Wirksamkeit in Bezug auf den Verlauf der Tumorerkrankung

Es gibt keinen Beweis, dass Zeolithe das Überleben bei einer Krebserkrankung verbessern.

Wirksamkeit bei Beschwerden

Es gibt Hinweise, dass Zeolithe ähnlich wie Heilerde bei Durchfall im Rahmen einer Krebsbehandlung hilfreich sein können.

Wechselwirkungen

Zeolithe können Medikamente im Darm binden und damit deren Aufnahme in den Körper verringern. Damit kann die Wirkung dieser Medikamente abgeschwächt werden.

Es gibt Medikamente, die in der Leber über die Gallenwege in den Darm ausgeschieden werden, dann aber wieder aus dem Darm in den Körper aufgenommen werden. So kreisen sie immer wieder durch den Körper und der Medikamentenspiegel bleibt länger hoch, das Medikament länger wirksam. Das gilt auch für einige über die Vene gegebene Medikamente. Zeolithe können Medikamente, die einen solchen Kreislauf haben, aus dem Darm binden, sodass sie ausgeschieden werden und der Kreislauf unterbrochen wird. Damit kann die Wirkung dieser Medikamente vermindert werden.

Nebenwirkungen

Berichte zu Nebenwirkungen beim Menschen gibt es nicht.

Aus Experimenten mit Zellen und Tieren gibt es Hinweise darauf, dass Zeolithe krebserregende Eigenschaften ähnlich denen von Asbestfasern haben.

In weiteren Tierstudien konnte gezeigt werden, dass Zeolithe die Bildung von weißen Blutkörperchen im Knochenmark hemmen.

Kontraindikationen

In Tierversuchen provozieren Zeolithe höhere Graft-versus-Host-Quoten, das heißt, dass Spenderzellen das Gewebe des Empfängers angreifen. Aus diesem Grund sollten transplantierte Patienten oder immunsupprimierte Patienten Zeolithe auf keinen Fall einnehmen.

Fazit

Insgesamt gibt es bisher keinen Beweis für einen Nutzen der Zeolithe, aber Risiken bei der Einnahme. Zeolithe können möglicherweise dazu führen, dass Medikamente im Rahmen einer Krebsbehandlung weniger gut wirken. Aus diesen Gründen raten wir von einer Einnahme ab.